

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 1-2

Rubrik: Varia = Divers = Diverso

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dere müssen zivilschutzspezifische Problemstellungen und Tätigkeitsbereiche aufgezeigt, Entwicklungen im Medienbereich berücksichtigt und der Erfahrungsaustausch intensiviert werden. Wir haben uns daher entschlossen, ein zweitägiges Seminar zu organisieren. In diesem sollen Informationsbeauftragte und Mitglieder von Informationsgruppen im Zivilschutz sowie Zivilschutzpflichtige, die mit dem Aufbau einer institutionalisierten Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Zivilschutzorganisation beauftragt sind, mit Referaten und in einer praktischen Übung, aber auch durch den Erfahrungsaustausch weitergebildet werden. Es ist uns dabei gelungen, ausgewiesene Per-

sönlichkeiten und Kenner der Materie zur Mitarbeit als Referenten zu gewinnen. Nachstehend ist das Programm dieses Seminars aufgeführt. Interessenten für die Teilnahme an diesem Seminar können sich an ihren Ortschef wenden, der die Anmeldeunterlagen direkt vom Zivilschutz-Fachverband der Städte erhalten hat. Die Unterlagen können ausserdem beim Amt für Zivilschutz des Kantons Basel-Stadt, Stadthausgasse 13, Postfach 1091, 4001 Basel, bezogen werden. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist und wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigen werden.

Hansjürg Saager

VARIA

32. Internationale Militärwallfahrt Lourdes, 17. – 22. Mai 1990

20 Nationen beten gemeinsam für den Frieden

Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges pilgerten französische Soldaten nach Lourdes, um für den Frieden in der Welt zu beten. Nach und nach schlossen sich den Franzosen auch andere Nationen an, so auch die Schweiz. Heute pilgern alljährlich rund 20 000 Soldaten aus 20 verschiedenen Nationen am gleichen Wochenende nach Lourdes. Alle tragen die Uniform ihrer Armee und beten für den Frieden. Neben den religiösen Anlässen bleibt genügend Zeit für kameradschaftliche Treffen und Bekanntschaften über die Landesgrenzen hinaus. Die Reise wird mit der Bahn bewältigt; für die Unterkunft in Lourdes stehen eine gut eingerichtete Zeltstadt oder Hotels zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind wehrpflichtige Männer und Frauen aller Grade in Uniform, sowie aus der Wehrpflicht Entlassene in Zivil. Engste Angehörige sind auch willkommen.

Interessenten wenden sich für weitere Informationen an:
P.M.I.

Hptm Pio Cortella
6807 Taverne (TI)
091 93 32 10

Internationale Militär-Wallfahrt
32. Pèlerinage militaire international
Pellegriaggio militare internazionale

Lourdes 17. – 22. Mai 1990

Grundpreis / Prix de base /
Prezzo base Fr. 350. –
(Liegewagen/Zelt – Couchettes/Camp –
Cuccette/Campo)

Zuschläge / Suppléments / Supplementi
– Hotel Fr. 180. –
– Schlafwagen / Voiture-lits / Carrozze-
letti
2 Betten / 2 lits / 2 letti Fr. 150. –
3 Betten / 3 lits / 3 letti Fr. 100. –

Information und Buchung P.M.I.
Information et cap Qm Pio Cortella
inscription 6807 Taverne
Informazioni e iscrizioni 091 93 32 10

Anmeldeschluss / Délai d'inscription / Annunciarsi
entro il
19. März 1990

Zeit	Programmteil/Thema	Dauer*	Referent/Leiter
Dienstag, 28. August			
16.00	<i>Referat 5</i> Kritik in den Medien am Zivilschutz: Woher kommt sie, wie berechtigt ist sie, wie damit umgehen? Agieren oder nur reagieren? Anschliessend <i>Diskussion</i>	40'	Bruno Leuenberger
16.40	<i>Aussprache</i> Die Teilnehmer stellen kurz die Organisation und das Funktionieren der Öffentlichkeitsarbeit in ihrer jeweiligen ZSO vor <i>Kurze Auswertung des Gehörten</i>	80'	Martin Edlin
18.00	<i>Abschluss des ersten Seminarteils</i>		
18.45	<i>Abendessen</i>		
20.00	<i>Abend Anlass</i> (Teilnahme freigestellt) Exkursion oder Besuch einer Veranstaltung in der näheren Umgebung von Andelfingen		Martin Edlin
ca. 22.30	<i>Rückkehr und Übernachtung</i>		
Mittwoch, 29. August			
08.30	<i>Frühstück</i>		
09.15	<i>Einführung in die nachfolgende Übung</i>	15'	Martin Edlin + ZS-Übungsleiter
09.30	<i>Übung</i> Im Zivilschutzzentrum Andelfingen findet eine Übung des Typs G statt (Kombi Ue der ganzen ZSO oder Teile davon mit anderen Partnern der Gesamtverteidigung). Den Seminarteilnehmern, aufgeteilt in Dreiergruppen, wird der Auftrag erteilt, diese ZS-Übung zu einer Öffentlichkeits-Massnahme zu verwenden. Sie haben zwei Stunden Zeit für Beobachtungen, Recherchen, Interviews usw. sowie zur Erarbeitung der Konzeption einer oder mehrerer Massnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit wie zum Beispiel – Durchführung einer Pressekonferenz – Verfassen einer Berichterstattung, Reportage oder eines Interviews für ein Publikumsmedium – Konzept für eine thematische Verarbeitung in einem Publikumsmedium von Themen, die mit der im Zentrum stattfindenden ZS-Übung in Verbindung stehen (Ausbildung im Zivilschutz, haupt- oder nebenamtliche Instruktoren im Zivilschutz, bauliche Anforderungen an ein ZS-Zentrum, Reaktionen der Bevölkerung in der Nähe eines ZS-Zentrums u.ä.m.)	120'	Martin Edlin und Hans Welte, Informationsbe- auftragter Amt für Zivil- schutz der Stadt Zürich
11.30	<i>Auswertung der Übung</i> – Vorstellen der in der Übung erarbeiteten Öffentlichkeitsarbeits-Konzepte – <i>Diskussion</i>	30'	Hansjürg Saager
12.00	<i>Feedback der Teilnehmer</i> Kritik und Anregungen, auch hinsichtlich einer allfälligen Neuüberarbeitung des Handbuchs	30'	Martin Edlin
12.30	<i>Verabschiedung der Teilnehmer und Abschluss des Seminars</i>	10'	Bruno Leuenberger
12.45	<i>Mittagessen</i>		

* Die Angabe der Dauer bei Referaten versteht sich inklusive ca. fünf Minuten für das Stellen und Beantworten von Fragen.